



BLICKPUNKT NACHT DER BIBLIOTHEKEN

Das Programm in Dorsten und Wulfen begeisterte große und kleine Leseratten

Neue Medien und Bilder aus dem alten Wulfen

Über 150 Gäste besuchten „Bibi am See“

WULFEN. Lange Gänge, eingestaubte Bücher und absolute Ruhe – das war einmal. Bei der Nacht der Bibliotheken am Freitag zeigte sich die „Bibi am See“ von ihrer modernsten und vielfältigsten Seite. Über 150 Gäste besuchten zwischen 18 und 22 Uhr die Bibliothek, die ihre Türen unter dem Motto „Neue Medien und alte Bilder“ öffnete.

Ob CDs, DVDs, Computer- oder sogar Wii-Spiele: In der Bibi am See gibt es eine Vielzahl von neuen Medien. Diese standen am vergangenen Freitag auch im Mittelpunkt. „Wir möchten insgesamt mehr jüngere Leute ansprechen. Deswegen setzen wir auf die neuen Medien. Erstaunlich ist aber auch, dass viele ältere Menschen sich besonders für die E-Reader inte-

ressieren“, erklärte Olaf Herzfeld, Leiter der Bibi am See.

Auch das Programm zeigte schnell, in welche Richtung der Abend gehen sollte. Neben einem Bücherbasar in der oberen Etage, der vor allem von älteren Besuchern aufgesucht wurde, gab es für Jugendliche und Kinder das Angebot, zusammen über einem Beamer an der Wii zu spielen.

Verschiedene Vorträge wurden auch geboten. So zeigte Klaus Schautzki anschaulich wie ein E-Books und die eAusleihe funktioniert. Später führte Reinhard Schwingenheuer zahlreiche Besucher auf eine Zeit-Reise. Bei seinem Vortrag mit Lichtbildern aus dem alten Wulfen und von den Anfängen Barkenbergs wurden zahlreiche Erinnerungen wach und eine lebendige Diskussion wurde entfacht.

Die Nacht der Bibliotheken zeigte den Besuchern, dass die „Bibi am See“ bunter, moderner und überraschender ist, als man sie bisher vielleicht kannte. Dazu trugen vor allem auch kleine Veränderungen bei. „Wir präsentieren zum ersten Mal die neue Beschilderung der Regale. Sie zeigt gleich auf den ersten Blick viel besser, wo welches Themengebiet zu finden sind“, sagte Olaf Herzfeld, der mit dem Verlauf des Abends sehr zufrieden war.

Jana Kolbe/
Guido Bludau

Der Büchermarkt im Obergeschoss der „Bibi“ war eher was für die älteren Besucher.

RN-Foto Bludau



Das Motto „Neue Medien und alte Bilder“ bot für Groß und Klein ein tolles Angebot. Jonas Kamp hatte besonderen Spaß beim Wii spielen mit seinen Freunden.

RN-Foto Kolbe



Glitzer-Tattoos waren der Renner bei Clownin Peppina, die am Nachmittag in der Bibliothek zu Gast war.

RN-Foto Pieper

Kontrastprogramm

Stadtbibliothek Dorsten: Zauberwesen für die Kinder, Kabarett für die Erwachsenen

DORSTEN. „Kein Waffelteig mehr!“ Das war wohl die einzig schlechte Nachricht bei der „Nacht der Bibliotheken“ in der Stadtbücherei Dorsten. Ansonsten war das Programm von 15 bis 23 Uhr ein voller Erfolg.

Mehr Besucher als erwartet kamen, um im Fundus der Bücherei zu stöbern und um das abwechslungsreiche Unterhaltungsprogramm für Groß und Klein mitzuerleben. Letztlich wurden über 450 Gäste gezählt.

Los ging es um 15 Uhr mit dem „Café Kunterbunt“. Kinder bastelten Fensterbilder mit Zauberwesen und die Dorstener Clownin Peppina verzierte ihre kleinen Arme mit fantasievollen Glitzer-Tattoos. Plötzlich Erstaunen, große Augen und manche Kinder hielten sich an der Mutti fest: Die Wesen aus den Büchern wurden lebendig und entstiegen den Seiten. In der Leseecke fläzte sich die menschengroße Leseratte,



Alexander Finkel präsentierte den alltäglichen Wahnsinn und humorvolle Hilfen dagegen.

RN-Foto Pieper

hinter dem Bücherregal tauchte plötzlich der Pinguin auf und an der Information wuchs, wie aus dem Nichts, der sprechende Baum. Sie verwickelten die kleinen Besucher in Gespräche und Aktionen und verzauberten für einige Stunden die Dorstener Bibliothek. Hinter diesem poetischen Walking-Act ver-

barg sich die Künstlerin und Gauklerin Ingrid Irrlicht. Sie zog Kinder und Erwachsene gleichermaßen in ihren Bann.

Hang zum Morbiden

Kontrastprogramm am Abend: Mit einem Hang zum Morbiden präsentierte Rezi-tator und Kabarettist Alexander Finkel zeitlos satirische

Texte von Heine, Kästner, Brecht und anderen Autoren und brachte auch eigene wahnsinnige Gedanken ein. In seinem Programm „Die Lachblüten-Therapie“ verband er jahrhundertealte Texte und aktuelle Geschehnisse so, dass dem Zuhörer letztlich nur die Erkenntnis blieb: In all dieser Zeit haben wir nichts dazu gelernt.

Herzhaft wurde gelacht, als Finkel verschieden Therapieformen auf die Schippe nahm. Auf der Suche nach dem Bahnhof trifft ein Pasant auf verschiedene Therapeuten und andere „helfende Menschen“. Wo ist der Bahnhof? Die Sozialarbeiterin antwortet: „Weiß ich auch nicht, aber ich fahr Sie hin.“ Der Neurologe: „So so, sie haben also die Orientierung verloren?“ Der Pädagoge: „Ich weiß wo der Bahnhof ist, aber ich finde es besser, wenn Sie es selbst herausfinden.“ So bekam der Suchende viele Antworten, aber keine Auskunft.

Ralf Pieper



Prof. Dr. Ulrich Borsdorf vor dem Ruhr Museum auf der Zeche Zollverein.

Foto privat

Erzählcafé im Museum

DORSTEN. Die derzeit im Dorstener Jüdischen Museum präsentierte Ausstellung „Kriegskinder - Begegnungen heute“ soll zu einem Gespräch zwischen den Generationen anregen.

Das Thema soll am Dienstag, 5. März, in Form eines Erzählcafés erschlossen werden, zu dem möglichst viele beitragen. Das Jüdische Museum hofft an diesem Abend auf Gäste, die etwas von diesen Erfahrungen einbringen und zugleich denen anderer zuhören wollen, und lädt Alt und Jung ein zu einem offenen Gespräch über die ganz verschiedenen Lebenswege in Kriegen und durch Kriege hindurch, auch in unserer heutigen Gesellschaft.

19.30 Uhr, Jüdisches Museum Westfalen, Eintritt: fünf Euro, Mitglieder, Schüler drei Euro.

REWE

Obst/Gemüse Angebote gültig bis einschl. Mittwoch!

Französische Kiwis
»Hayward«, Klasse I, große Früchte
Stück **-44**

Spanischer Eisbergsalat
Klasse I
Stück **-59**

Ideal zum Saften! Italienische Blutorangen
»Sanguinelli«, Klasse I
1 kg Netz **1.11**

Besser leben.

ZIMMERMANN Bayrischer Wacholderschinken
gargiert, mit feinem Wacholderaroma, mit Zusatz von Wacholderbeeren über Buchenholz geräuchert
100 g **1.29**

REWE Schinken-Krakauer
in Ringen, mit einer kräftigen Knoblauchnote
100 g **-99**

Schinken-Braten oder Schinkengulasch
zartes Schweinefleisch, besonders mager
1 kg **4.49**

Obst/Gemüse Angebote gültig ab Montag 04.03.2013

Allgäuer Rahmtorte
deutscher Weichkäse, 65% Fett i.Tr.
100 g **-99**

Beemster Gouda
jung, holländischer Schnittkäse, 48% Fett i.Tr.
100 g am Stück **-79**

Lecker aus der heißen Theke: Riesenfrikadelle
in Metzgerqualität
Stück **1.50**

Frische Bratwurst oder Schweinemett
pikant gewürzt
1 kg **3.29**

Original Schwarzwälder Schäume
eine süddeutsche Spezialität, mild gepökelt und geräuchert
1 kg **6.49**

Frische Hähnchenschenkel
HKL A, mit Rückenstück, aus kontrollierten Betrieben
1 kg **1.89**

PEPSI
PEPSI light, 7-up oder Schwap
versch. Sorten, Literpreis - 43
1,5 Liter Einweg-PET-Flasche (zzgl. Pfand)
~~99~~ **=.65**

BIRKEL 7-Hühnchen Eiernudeln
1000 g Beutel
-99

Nur Montag!
Unser Super-Tagesangebot am 4. März
MÜLLER Froop
Fruchtmousse auf Joghurt, verschiedene Sorten, 100 g -19
statt -49
-27
150 g Becher

Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Bitte haben Sie Verständnis, falls einzelne Artikel vorzeitig ausverkauft sein sollten. REWE DORTMUND Großhandel eG, Asselner Heilweg 1-3, 44309 Dortmund - Ihren nächsten REWE-Markt finden Sie unter: www.rewe-dortmund.de/marktsuche